



AG-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“

Ergebnisprotokoll

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China
Datum:	04.02.2020, 11:00-13:00 Uhr
Sitzungsort:	RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
 - Lars Schaade
 - Lothar Wieler (per Telefon)
- ! FG14
 - Melanie Brunke
- ! FG17
 - Thorsten Wolff
- ! FG 32
 - Ute Rexroth
 - Maria an der Heiden
 - Inessa Markus (Protokoll)
- ! FG 33
 - Anette Siedler
- ! FG 37
 - Muna Abu Sin
- ! FG36
 - Walter Haas
- ! IBBS
 - Bettina Ruehe
- ! L1 Rechtsreferat
 - Joachim-Martin Mehlitz (per Telefon)
 - Helmut Fouquet
- ! Presse
 - Susanne Glasmacher
- ! ZBS1
 - Janine Michel
- ! ZBS2
 - Daniela Jacob
- ! INIG
 - Basel Karo
- ! Datenschutz
 - Marie Reupke
- ! BZGA : N/A



! Bundeswehr: Thomas Harbaum (per Telefon)



2	<p>Erkenntnisse über Erreger</p> <p>EpiMatrix (epidemiologische Eckpunkte Coronavirus) ! Ist in Bearbeitung</p> <p>Literatur ! Es wurde angeregt eine zentrale Literatursuche bzw. Abfrage zum Thema „nCOV“ beispielsweise durch die Bibliothek zu erstellen und zu aktualisieren.</p>	<p>FG36</p> <p>FG 36</p>
3	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <p>Erweiterung um andere Provinzen, z.B: Zhenjiang; Chengdu, Kanton (AA)</p> <p>! Die Erweiterung der Risikogebiete bedarf einer differenzierten Bewertung unterschiedlicher Faktoren (aktuelle Inzidenz, Trend, durchgeführte Maßnahmen vor Ort (staatl. Quarantäne), Vernetzung (Transport) in China (bsp. Nach Hubei) und Vernetzung nach Deutschland (direkte Flugverbindungen), wahrscheinlicher Infektionsort exportierter Fälle). Ein weiteres Kriterium ist die Umsetzbarkeit von daraus resultierenden Maßnahmen.</p> <p>TODO: ZIG1: Nachfrage WHO HQ (Andreas Jansen); Kontakt AA: Anzahl dt. Staatsbürger, die aktuell in China erkrankt sind FG 32 Kontakt der IHR National Focal Points(NFP) und EWRS der Länder: Information zu allen Fällen außerhalb Chinas mit Herkunftsland/wahrscheinlicher Infektionsort/üblicher Aufenthaltsort IBBS kontaktiert GHSI Deadline 06.02.2020</p>	<p>Alle</p>
4	<p>Kommunikation</p> <p>Presseanfrage zu Quarantäne bei Reiserückkehrern aus Risikogebieten ! Hierzu soll das Ergebnis der heutigen AGI TK abgewartet werden; von Seiten des RKI wird eine zwischen Bund- und Ländern abgestimmte Empfehlung favorisiert, die eine 14-tägige häusliche Absonderung vorsieht</p> <p>Empfehlungen zur Händedesinfektion/externe Kommunikation ! Händedesinfektion soll nicht aufgenommen werden. Fokus soll auf Nies- und Hustenhygiene gelegt werden.</p>	<p>Presse/Bundeswehr</p> <p>FG14/FG 36/Presse/FG37</p>



	<p>virologische Verlaufsuntersuchung der aktuellen Fälle, um hieraus in Zusammenschau mit den klinischen Befunden Empfehlungen ableiten zu können, wann die Patienten entisoliert bzw. entlassen werden können. Zusätzlich zur Untersuchung respiratorischer Materialien sind auch Untersuchungen von Stuhlproben vorgesehen.</p>	IBBS
9	<p>Transport</p> <p>Kontaktnachverfolgung (KONA) Flüge</p> <p>! Aktuell laufen 2 KONA (Flug LH München-Shanghai/Amtshilfeersuchen aus Bayern; TUI nach Spanien/ Bitte um Hilfe seitens der spanischen Kollegen). In beiden Fällen sind die Zielländer für die KONA zuständig. Das aktuelle Vorgehen stuft alle Passagiere, die mehr als zwei Reihen vor und nach dem Sitzplatz des Falls sowie die Crew als Kategorie II Kontakte ein und würde konsequenterweise bedeuten, dass man alle Passagiere informieren müsste. Bei den beiden Flügen wurde von FG32 ein fokussiertes Verfahren auf die Passagiere innerhalb der 2 Reihen vor und nach dem Fall gewählt. Bei Flügen mit Zielland Deutschland wird versucht werden, alle Passagiere und die Crew zu informieren. Ein Musterschreibens für die Gesundheitsämter für Anfragen bei Fluggesellschaften bezüglich Kontaktdaten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung nach Exposition zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) im Flugzeug wird vom Rechtsreferat geteilt.</p> <p>TODO L1 hat bereits das Musterschreiben für die Behörden (Masern) angepasst und stellt es zur Verfügung</p> <p>Umgang mit Direktflügen aus Risikogebieten am Flughafen</p> <p>! Auf Länderebene wurde Maßnahmen für Direktflüge an Flughäfen diskutiert. Im Hinblick auf die Umsetzbarkeit wurde ein erweitertes Exit-Screening vorgeschlagen. Derzeit werden in Flugzeugen von China nach Deutschland Aussteigekarten verteilt. Zusätzlich sollen 3-5 Fragen ausgeteilt werden (Basis Flughafenposter). Das Boardpersonal würde noch vor der Landung auffällige Passagiere (aus Risikogebiet/symptomatisch) an den medizinischen Dienst melden, damit diese direkt am Flughafen versorgt/isoliert werden können. Weiterhin soll Informationsmaterial verteilt werden und besorgte Passagiere ohne Symptome durch die Mitarbeiter vor Ort (ÖGD oder durch ÖGD beauftragt) beraten werden.</p>	<p>FG 32</p> <p>FG 32</p>
10	<p>Informationen aus dem Lagezentrum</p> <p>! Gute Unterstützung durch zahlreiche Fachgebiete im Lagezentrum.</p>	FG32
11	<p>Andere Themen</p> <p>! Nächste Sitzung: Mittwoch, 05.02.2020, 11:00-12:00 Uhr,</p>	



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	Lagezentrum Besprechungsraum	
--	------------------------------	--